



Ausblick 40. Woche 2009

25. September 2009

Verfasser: Klaus Stabel, Tel. 069 92877108

Impressum:

Herausgeber: ICF Kursmakler AG, Kaiserstrasse 1, 60311 Frankfurt am Main

Vorstand: Dr. Jobst Müller-Trimbusch (Sprecher), Marcus Bingel, Franz Joseph Schulten

Verantwortlich: Klaus Stabel, Leiter Research, Tel.: 069 92877108;

Welche Highlights bietet die Woche vom 28.09. bis 02.10. 2009? (vgl. Wochenvorschau)

1. Wie reagiert der DAX auf den Wahlausgang?

Sprichwort: Politische Börsen haben kurze Beine. Das sollte sich auch dieses Mal bewahrheiten.

Den Wahlausgang zu prognostizieren überlassen wir allerdings anderen. Der folgende BLOOMBERG Chart zeigt hingegen, wie sich der DAX in vergleichbaren Situationen in der jüngeren Vergangenheit geschlagen hat.



Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenskonflikten und die Disclaimer am Ende dieser Studie

Im obigen Chart wurde der DAX jeweils einen Monat vor einem Wahltermin auf 100 % gesetzt. Ein Monat nach der Wahl wurde die entsprechende Performance mit dem Ausgangsniveau verglichen. In den 6 abgebildeten Wahlperioden hat der DAX innerhalb der Zweimonatsfrist am heftigsten nach unten reagiert, als die Rot Grün Konstellation im Jahre 2002 sich durchsetzte. Allerdings kamen in der Folge durch unerwartet unternehmensfreundliche Steuergesetze die Märkte in den Folgejahren deutlich nach oben in Bewegung.

Die günstigste 2 Monatsperformance wurde im Jahre 2005 erzielt, als in der Zeit nach 1945 sich die zweite Große Koalition etablierte.

Auch dieses Mal kann man als das wahrscheinlichste Szenario die Neuauflage der alten Regierungsformation einstufen. Beide politischen Lager werden nach derzeitigem Stand ansonsten nicht auf hinreichend eindeutige Mehrheiten kommen. Sehr wahrscheinlich ist die alte Kanzlerin auch die neue., es ist nur die Frage mit welchem Koalitionspartner. Dieser Wahlausgang sollte die Börsen tendenziell begünstigen.

2. Es herrscht ansonsten Anlagenotstand bei den Zinsanlagen. Bunds sind derartig niedrig verzinslich, dass die Unternehmensanleihen - selbst unterhalb des Investmentgrads- den Emittenten regelrecht aus den Händen gerissen werden. Noch ist der Risikoappetit der „Instis“ nicht auf die Aktienmärkte übergesprungen. Aber die 50 % Aktien Performance der Standardwerte des letzten Halbjahres tut professionellen Investoren, z. B. den großen Versicherern, bereits weh. Ein solches Szenario kann mittelfristig nicht schlecht sein für den Aktienmarkt. Die umfangreichen Kapitalerhöhungen z. B. bei Conti und Qiagen bzw. Umplatzierungen bei freenet werden derzeit auch recht gut aufgenommen und leicht am Markt untergebracht.

Ein regelrechter Befreiungsschlag findet derzeit bei HeidelbergCement statt. Auch hier wird das Management am weiteren Schuldenabbau durch Anleiheauflegungen arbeiten. Durch die vorherige, weitgehende Platzierung der neuen Aktien bei Institutionellen werden die Bezüge über Parität gehandelt, weil praktisch die Kapitalerhöhung schon zu über 80 % untergebracht ist.

3. Die Deutsche Börse hat eine außerplanmäßige Anpassung des Free Floats der IDS Scheer AG in TecDAX bekannt gegeben. Der Streubesitzanteil des TecDAX-Mitglieds IDS Scheer hat sich im Rahmen einer Übernahme durch die SAG Beteiligungs GmbH – eine Tochter der Darmstädter Software AG-- um mehr als 10 Prozentpunkte geändert. Somit wird entsprechend den Regeln des Indexleitfadens der Free Float der IDS Scheer AG von derzeit 37,08 Prozent auf 11,00 Prozent reduziert. Falls in der bis zum 7. Oktober stattfindenden, weiteren Übernahmefrist nochmals soviel Aktien angedient werden, dass der Freefloat unter 10 % sinkt, muss IDS den TecDAX innerhalb von 2 Tagen verlassen. Der derzeit beste Nachrücker ist die PNE Wind AG Vorzugsaktie. Die noch genannte Evotec Aktie besitzt derzeit nicht den sie qualifizierenden Börsenumsatz in der letzten Rangliste.

4. Fazit: Der Performancedruck wird über kurz oder lang noch mehr Institutionelle in die Aktienanlage zwingen. Die charttechnischen Ampeln sind noch nicht auf rot gesprungen.

Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenskonflikten und die Disclaimer am Ende dieser Studie

Allerdings hält die grüne Welle schon ein halbes Jahr an; mit Zwischenstopps muss deshalb immer wieder gerechnet werden.

Disclaimer

Dieses Dokument ist von der ICF Kursmakler AG erstellt und herausgegeben. Es ist ausschließlich zur Weitergabe an professionelle und institutionelle Kunden, nicht jedoch für Privatkunden und Dritte bestimmt.

Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf / Verkauf von Wertpapieren dar. Der Kunde sollte eine selbstständige Anlageentscheidung auf der Grundlage einer vollumfänglichen Information und nicht gestützt auf diese Ausarbeitung treffen.

Das Datenmaterial, welches Grundlage der Analyse ist, wurde sorgfältig ausgewählt und evaluiert. Die Analyse wurde ausschließlich auf Basis öffentlich zugänglicher Informationen erstellt. Die Vollständigkeit und die Richtigkeit des Datenmaterials kann von der ICF Kursmakler AG nicht gewährleistet werden. Die ICF Kursmakler AG übernimmt keine Haftung für Schäden, die infolge oder im Zusammenhang mit der Verteilung und / oder mit der Verwendung dieser Ausarbeitung entstehen.

Sämtliche Kursziele, welche für die in dieser Studie analysierten Unternehmen angegeben werden, können auf Grund verschiedener Risikofaktoren, wie z. B. Marktvolatilitäten, Branchenvolatilitäten, Wirtschaftslage, Nichterfüllung von Ertrags- und / oder Umsatzprognosen oder auch Maßnahmen der Unternehmen, möglicherweise nicht erreicht werden.

Die in dieser Analyse dargestellte Meinung gibt ausschließlich die persönliche Ansicht des Erstellers wieder. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Erstellers zum Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Diese kann sich jedoch ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil der Vergütung des Erstellers war, ist oder wird direkt oder indirekt an den Erfolg der hier dargestellten Ausarbeitung geknüpft. Der Ersteller der Studie erhält eine Vergütung, die sich an der Gesamtrentabilität der ICF Kursmakler AG orientiert.

Die ICF Kursmakler AG ist Skontroführer an der Frankfurter Wertpapierbörse. Die im Rahmen der Skontroführung betreuten Aktien sind auf unserer Internetseite www.icfag.de unter der Rubrik Skontroführung , bzw. Global Markets / Spezialist SKF vollständig benannt. Aufgrund dieser Tätigkeit kann die ICF Kursmakler AG kurzfristig Handelspositionen in den besprochenen Aktien halten. Wir versichern, daß weder die ICF Kursmakler AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen eine Beteiligung von einem Prozent oder mehr am Grundkapital der analysierten Gesellschaft hält. Wir versichern ferner, dass weder die ICF Kursmakler AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen innerhalb der letzten fünf Jahre einem Konsortium angehörte, das eine Emission von Aktien der analysierten Gesellschaft übernommen hat.

Die Organe, Führungskräfte sowie Mitarbeiter der ICF Kursmakler AG halten möglicherweise Positionen in Wertpapieren, die Gegenstand der vorliegenden Ausarbeitung sind. Die Mitarbeitergeschäfte des Erstellers der Analyse werden durch unsere Compliance Abteilung ständig überwacht. Eventuelle eigene Bestände des Erstellers sind in der Analyse mit angegeben. Die Mitarbeiter der Abteilungen Research und Compliance dürfen bis zur Veröffentlichung keine Mitarbeitergeschäfte in den analysierten Aktien tätigen. Auch dürfen sich die Mitarbeiter der Research Abteilung keine Kenntnis über den aktuellen Handelsbestand der ICF Kursmakler AG verschaffen. Es wird ebenfalls darauf geachtet, dass die anderen Abteilungen, insbesondere der Handel, Empfehlungen der Research Abteilung nicht vor den Kunden bzw. vor der Veröffentlichung erhält.

Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenskonflikten und die Disclaimer am Ende dieser Studie

Die ICF Kursmakler AG übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser Analyse. Die zuständige Aufsichtsbehörde der ICF Kursmakler AG ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die ICF Kursmakler AG verpflichtet sich, die von der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) aufgestellten ‚Deutsche Grundsätze für Finanz-Research‘ in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Ohne unsere ausdrückliche Zustimmung darf diese Analyse, auch nicht auszugsweise, vervielfältigt oder weitergegeben werden. Insbesondere gestattet die ICF Kursmakler AG nicht die Weitergabe dieses Berichtes an nicht professionelle Anleger und kann in keiner Weise verantwortlich gemacht werden, wenn Dritte diese Weitergabe bewirken. Dieses Dokument darf in anderen Ländern nur im Einklang mit dort geltendem Recht verteilt werden. Personen, die in den Besitz des Dokuments gelangen, sollten sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften informieren und diese befolgen.

Definition unserer Empfehlungen:

Wir gehen grundsätzlich von einem Anlagehorizont von bis zu 6 Monaten aus. Unsere Empfehlungen sind durch folgende Einschätzungen definiert:

Buy: Kurschance von über 10%

Add: Kurschance von 5% bis zu 10%

Hold: Kursschwankung von 5% um den Besprechungskurs

Reduce: Kursrisiko von 5% bis zu 10%

Sell: Kursrisiko von über 10%

Die Annahme dieses Dokuments gilt als Zustimmung zu den oben genannten Beschränkungen

Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenskonflikten und die Disclaimer am Ende dieser Studie